



SCHWERPUNKTFRAGEN 2024

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2023/2024 ein neuer Tarifabschluss getroffen?
[Ja, bis jetzt aber nur für 2 Verpackungswerke; Fachverband der industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton \(PROPAK\)](#)
Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?
[Ca. 2 Mio. EUR für diese beiden österreichischen Werke.](#)
- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor?
[Ja, mit einem Verpackungswerk in der Ukraine, dessen Volumen sich spürbar reduzierte.](#)
- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert? [Ja.](#)
- d. Wäre Ihr Unternehmen durch den Abschluss des „Mercosur“-Abkommens betroffen? Wenn ja, welche Auswirkungen hätte dieser Vertrag auf das Geschäft?
[Eher weniger.](#)
- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2023 durchgeführt?
[Im Gegenteil, hatten Preissenkungen zu verzeichnen.](#)
- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?
[Der Anteil erneuerbarer Energien belief sich 2023 auf ca. 46 % für die Gruppe.](#)

[Maßnahmen beinhalten vor allem die verstärkte Nutzung von Grünstrom und Umsetzung neuer CapEx-Projekte \(Energieeffizienzmaßnahmen, Errichtung von PV-Anlagen\).](#)

[Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2023 über 370 Projektideen und über 180 CapEx-Projekte identifiziert, die zu einer CO₂-Reduktion führen können. Während in der Packaging Division der Wechsel auf Grünstrom, die Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie Energieeffizienzmaßnahmen prioritär umgesetzt wurden, konnten in der Board & Paper Division wegweisende Entscheidungen getroffen werden. Mit dem strategischen Investitionsprogramm in unserem polnischen Papier- und Kartonwerk MM Kwidzyn planen wir, den bereits hohen Anteil an erneuerbarer Energie von derzeit 65 % noch weiter zu erhöhen und den Verbrauch fossiler Energie zu reduzieren. Im Geschäftsjahr 2023 konnten wir im Vergleich zu 2022 unsere Scope 1- und Scope 2-Emissionen um 23 % in der Board &](#)



Paper Division sowie um 22 % in der Packaging Division senken. Auf Gruppenebene bedeutet dies ebenfalls eine Reduktion von 23 %.

2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2023: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

rd. 110 TEUR externe Kosten / interne s. c)

- b. Investitionen in „Social Media“ 2023: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Wir haben im vergangenen Jahr den ersten Social Media Manager der MM Gruppe ernannt. Außerdem haben wir einen neuen digitalen strategischen Partner ausgewählt, unsere digitale Strategie definiert, unsere digitale Marketingorganisation aufgebaut und Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb von MM festgelegt, um unsere strategische Präsenz in den sozialen Medien zu erhöhen. Für 2024 sind für Social Media Management 170 TEUR budgetiert.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2023 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Externe s. a), intern 4 FTE (für den Zeitraum von ca. 5 Monaten)

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Im Jahr 2023 sind keine Reisekosten bzw. Sekretariatskosten angefallen.

Die Beratungskosten für den Aufsichtsrat können von den allgemeinen Beratungskosten nur schwer abgegrenzt werden, sind aber jedenfalls geringfügig,

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2022 und 2023? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2022 und 2023?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrates betrug 2022 rund 58 Jahre und 2023 rund 59 Jahre, der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2022 rund 59 Jahre und 2023 rund 59 Jahre.

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2022 und 2023? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder waren in 2022 und 2023 österreichische Staatsbürger.

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Neben finanziellen Zielen berücksichtigt die jährliche Erfolgsbeteiligung auch die Erreichung nichtfinanzieller Leistungsindikatoren, diese beinhaltet die Senkung des CO₂-Verbrauches pro Tonne Karton für den Vorstandsvorsitzenden

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Ja, Prof. Dr. Klaus Rabel.



4) Investor Relations-Aktivitäten

- a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?
In 2023 fanden 11 Roadshows statt.
- b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?
Rd. 200 Kontakte fanden 2023 virtuell und physisch im Rahmen von Investorenkonferenzen, 1-on-1 Meetings, Post Earnings Calls und individuellen Telefongesprächen statt. Die Kontaktintensität blieb hoch.
- c. Aufwand für Research und Analysen?
Fünf Investmenthäuser veröffentlichten Analysen über die MM Gruppe. Es wird eine Market Maker Dienstleistung die IR & Co-Sponsored Research umfasst bezogen, diese unterliegt jedoch Vertraulichkeitsbestimmungen.
- d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?
Die Kosten belaufen sich auf ca. 18 TEUR (Druckkosten). Da der Nachhaltigkeitsbericht in den Geschäftsbericht integriert ist, entfallen die Kosten einer zusätzlichen Printauflage.

5) Steuerzahlungen 2023

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Land	Umsatzerlöse 2023 (in Mio. EUR)	Steuerein -/ auszahlungen 2023 (in Mio. EUR)
GESAMT	4.164,0	77,7
Deutschland	778,0	34,9
Österreich	760,0	-4,2
Polen	595,0	8,0
Finnland	354,0	1,6
Rest	1.677,0	37,4

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2023)?
Die Anzahl der Praktikant:innen wird gruppenweit nicht einheitlich erhoben.
- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?
Vergütung je nach Land marktkonform und entsprechend lokaler Gesetzgebung.
- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.
Wir beschäftigen Schüler:innen und Student:innen mit entsprechend variierendem Alter und Ausbildung. Unser Angebot besteht in flexiblen Teilzeitjobs und Praktika, von wenigen Stunden pro Woche bis hin zur Vollzeitanstellung in den Ferien.



7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Auf die Ausbildung junger Fachkräfte wird bei MM sehr viel Wert gelegt:

- Das MM Next Generation Programm ist ein hochwertiges und strukturiertes Ausbildungsprogramm für Lehrlinge und bietet neben einer fundierten fachlichen on-the-job Ausbildung auch weiterführende Trainings und Teambuilding-Aktivitäten. Darüber hinaus werden gute schulische Leistungen gesondert honoriert.
- Hochschulabsolvent:innen bieten wir unser Trainee+ Programm, eine 2-jährige Ausbildung mit Auslandsaufenthalt, an. 2023 waren 14 Trainees in Ausbildung bei MM.
- Auch die Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen ist weiterhin ein Schwerpunkt im Employer Branding.
- Bestehenden Mitarbeiter:innen steht unsere bewährte MM-Academy für Aus- und Weiterbildungen zur Verfügung. Das Angebot wurde auch 2023 weiter ausgebaut und bietet neben technischen Trainings auch persönlichkeitsbildende Weiterbildungen an.

- b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

In Österreich und Deutschland haben wir über die vergangenen Jahre durchschnittlich 100 Lehrlinge pro Jahr verzeichnet.

- c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

Zum Jahresende 2023 arbeiteten 526 Leiharbeiter:innen im Konzern.

- d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Die Durchschnittskosten für Aus- und Weiterbildungen werden auf Gruppenebene nicht erhoben.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.



1) Neue Standards in der Nachhaltigkeits- und ESG-Berichterstattung:

- a. Welche Herausforderungen gibt es dabei für Ihr Unternehmen und wie gut sehen Sie sich darauf vorbereitet?

Die MM Gruppe hat in den letzten Jahren bereits wichtige Maßnahmen ergriffen, um sich auf diese bevorstehende Veränderung vorzubereiten. Zum einen wurde Schritt für Schritt die nichtfinanzielle Datenbasis ausgeweitet, um künftige Entwicklungen im Rahmen der Gesetzgebung bestmöglich zu antizipieren. Ersichtlich ist dies daran, dass der konsolidierte nichtfinanzielle Bericht seit dem Geschäftsjahr 2022 erstmalig „in Übereinstimmung“ mit den GRI Standards erstellt wurde und somit nichtfinanzielle Belange in einem höheren Detailgrad dargestellt wurden als in den vorangegangenen Jahren, in denen der nichtfinanzielle Bericht lediglich gemäß der GRI-Kernanforderungen erstellt wurde. Aufbauend darauf begannen wir 2023 damit, die ESRS in unser bestehendes Reporting zu integrieren.

Im Geschäftsjahr 2024 wird ein umfassender Wesentlichkeitsprozess gemäß ESRS 1 durchgeführt. In internen Arbeitsgruppen werden mögliche wesentliche Themen erarbeitet, welche dann mit der Perspektive externer Stakeholder abgeglichen werden. Bereits im Jahresreporting 2023 wurden Kennzahlen in Vorbereitung auf den ESRS-konformen nichtfinanziellen Bericht 2024 aufgenommen, um zu verstehen, welche Kennzahlen bei der Abfrage potenziell Herausforderungen mit sich bringen.

- b. In welchem Ausmaß steigen die Anforderungen Ihrer Aktionäre in Bezug auf ESG?
Wir registrieren einen steigenden Informationsbedarf und Spezialisierung bei Investoren.

2) Österreichische Privatinvestoren

- a. Wie wichtig sind sie für den Wirtschaftsstandort?
Wichtig! Daher Gesetzesänderung überlegen, die KEST-Freiheit nach gewisser Behaltefrist ermöglicht.
- b. Setzen bzw. planen Sie Aktivitäten, um privaten Aktienbesitz in Österreich zu fördern?
Individuelles Informationsmailing für interessierte Anleger zum Unternehmensgeschehen.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.



1) KI und Compliance

KI wird als positive Technologie für die Entwicklung von politischer und sozialer Ordnung qualifiziert. KI-Systeme können jedoch sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor zu negativen Folgen führen, die auf fehlerhafte Algorithmen oder unverantwortliche Implementierung zurückzuführen sind.

- a. Welche Regelwerke/Instrumente in Ihrem unternehmenseigenen CMS stellen sicher, dass KI innerhalb eines Unternehmens z.B. beim Screening der Bewerber nicht missbräuchlich verwendet wird?

Die MM Gruppe legt in Form einer internen Richtlinie Verhaltensanweisungen zur Verwendung von KI fest. Damit soll sichergestellt werden, dass die Verwendung von KI-unterstützten Anwendungen moralisch-ethischen sowie rechtlichen Gesichtspunkten (Geheimnisschutz, Urheberrecht und gewerblichen Schutzrechten, Datenschutz etc.) Rechnung trägt.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.